

Van Vogt/ Rio Glacier

Bio:

Im selben Jahr in dem Pink Floyd ihr bahnbrechendes Album 'Dark Side Of The Moon' herausgaben kam Van Vogt inmitten der Schweizer Alpen zur Welt. Die Verbindung zu Pink Floyd zog sich Jahre später weiter, als er im Teenageralter eine Kasette bekam, auf der sich das Album 'The Wall' und 'Alchemy' von den Dire Straits befand. Nach kurzer Zeit war es um den jungen Van geschehen und er hörte von nun an die Kasette auf und ab, denn die Musik liess ihn nicht mehr los.

Mit seinem Taschengeld kaufte er einem Freund wenig später eine 12-saitige Gitarre ab, die er sogleich bespannen liess. Still und heimlich begann Van zu üben und nahm nach einem Jahr Gitarrenstunden mit seinem Jugendfreund Andrea Willi. Die beiden gaben nach langem Üben ein Konzert an ihrer Schule und spielten 'Angie' von den Rolling Stones. Van als Sänger und Andrea an der Gitarre. Nach ihrem Auftritt war Van eines klar: «Ich muss Musik machen.»

Nach dem Auftritt gründeten die beiden die Band 'Horses' und gaben selbst ein Konzert im legendären Alpina in Schiers, worüber sogleich in der lokalen Presse berichtet wurde. Leider ging die Band bald wieder auseinander. Van zog nach seiner Hochzeit nach Schaffhausen und Andrea nach Zürich und die beiden starteten einen neuen Bandversuch mit 'Skunk'. Unter diesem Namen spielten die beiden über 20 Konzerte und machten fortan Musik.

2005 startete Van ein neue Band namens 'Oncle Floyd'. Einer der Gitarristen der Band, Luc Stalder begleitet Van auch heute noch. Die Band spielte bis 2008 mehr als 50 Konzerte und produzierte in der Zeit das Album 'Traveling Man'.

Im Winter 2018 begann Van Vogt alias 'Rio Glacier' sein eigenes Bandprojekt. Die Texte und Musik schreibt Van selbst, die meisten Instrumente programmiert und produziert er ebenfalls allein. Ausgenommen die Lead Gitarren spielt Luc Stalder. Für Live-Auftritte wird er von verschiedenen Musikern, wie zum Beispiel Luc Stalder und Heinz Morf unterstützt.

Das erste Album von Rio Glacier 'Love is Home' erschien im Januar 2020. Auf dem Album befinden sich 5 Songs, die mit viel Engagement und Hingabe eigenständig produziert wurden. Kurz darauf, im April 2020, veröffentlichte RG seine zweite EP: 'Out of Tune'. Gepackt von der Freude an den eigenen Alben, gestärkt durch unzählige positive Reaktionen und mit neuen, kreativen Ideen im Gepäck arbeitete Rio Glacier nun an seiner ersten LP, die voraussichtlich 2021 erscheinen wird.

Kurze Bio und Musikbeschreib:

Als Van Vogt alias 'Rio Glacier' in jungen Jahren eine Mix-Kassette geschenkt bekommt und die ersten Töne von Pink Floyd's Album 'The Wall' hört, weiss er sofort: «Ich muss auch Musik machen». Die Kassette die auch 'Alchemy' von den Dire Straits beinhaltet, hört er von da an auf und ab. Es ist jedoch viel mehr als nur eine Leidenschaft die damals, vor knapp dreissig Jahren, in einem Schierser Dachzimmer geweckt wird. Von seinem Taschengeld kauft sich der junge Van eine Gitarre und spielt Tage und Nächte im stillen Kämmerchen, bis er sich schlussendlich mit einem Freund auf die Bühne getraut und vor versammelter Schule 'Angie' von den Rolling Stones performt. Von diesem Tag an folgt Van der Musik und die Musik folgt ihm. Wo auch immer es ihn in der Schweiz hinzieht, seine Musik begleitet ihn. So startet er nach mehreren kurzen Bandprojekten mit Freunden schlussendlich sein Eigenes und geht fortan unter dem alias 'Rio Glacier' auf die Bühne und produziert Musik. Nach dem Release seines zweiten Albums scheint 'Rio Glacier' nun erst recht durchstarten zu wollen und hat bereits weitere Projekte im Kopf. So wird beispielsweise im Sommer 2020 seine erste Vinyl herauskommen, die seine beiden Ep's 'Love is home' und 'Out of tune' vereint.

Die musikalischen Einflüsse aus seiner Jugendzeit hört man auch heute noch in der Musik von Rio Glacier. Der Sänger packt einem mit seiner sanften Stimme und setzt mit tiefen Tönen Akzente, die einem schauern lassen. Seinen aussergewöhnlichen Tonrange kriegt man mit Hühnerhaut zu spüren, wenn er mit Hilfe seiner vielzähligen Stimmlagen einen Chor bildet und im Hintergrund oder als Call and Response einsetzt. Mit seinen sehr bedachten und leicht poetischen Texten schickt uns RG sowohl in nahe aber auch ferne Weiten und lädt uns zum Träumen aber auch zum Nachdenken ein. Von Rio Glacier darf man alles andere als kitschigen Pop erwarten. Jedes Stück ist in seiner Weise einzigartig, manchmal etwas mehr Country, manchmal eher rockig, manchmal Richtung Indie.

Die Lyrics sind bei RG besonders wichtig, was man bei genauerem Hinhören besonders zu spüren bekommt. Dabei geht es weder um Gut und Böse, Schwarz oder Weiß. *"Trying to live a good life no sacrifice of mind. There are so many ways to live. Neither heaven nor hell, neither black nor white. A lot of things worth to live for."* wir werden in diesen Zeilen aus 'It's just life that hurts' dazu aufgerufen unsere Vernunft und Logik zu gebrauchen statt Gedankenopfer zu bringen. Bei RG geht es um die Dinge dazwischen, faszinierende Dinge, die die Vielfältigkeit des Lebens ausdrücken und die unscheinbaren Kleinigkeiten strahlen lassen. So lässt er uns in 'Love is Home' spüren, dass es manchmal nur etwas braucht, um sich zu Hause zu fühlen aber dieses Etwas keineswegs selbstverständlich, sondern umso verletzlicher ist. Doch RG thematisiert nicht nur Liebe und Romantik in seinen Songs, keineswegs. Er spricht darauf an, wie wichtig es ist von unserem Schwarz-Weiss-Denken weg zu kommen und einzusehen, dass es so viele verschiedene Arten gibt, um zu leben. Je vielfältiger und voller, desto besser.

Instrumental zeigt uns Rio Glacier erneut mehr als nur eine Facette. Starke Gitarrensolos und Riffs unterstreichen seine Songs und harmonieren auf einer Linie mit den Strophen und Refrains, ohne sie in den Schatten zu stellen. Mit seinen Schlagzeugeinsätzen schafft es RG den Hörer mit auf eine Reise zu nehmen und einem rhythmisch zur Musik mitreiten zu lassen. Man kann einfach nicht widerstehen im Tram oder Zug mit den Füßen im Takt mitzutreten. RG geht aber noch viel weiter als allein klassische Bandinstrumente wie Gitarre, Bass, Klavier und Schlagzeug zu verwenden. So kommt beispielsweise in 'Think and do what you want' eine Bläsergruppe zum Einsatz die einem wortwörtlich wegbläst. Aber auch vor Streichinstrumenten macht RG nicht halt. Mit ihrem sanften Klängen unterstreichen Cello und Geigen in 'She' den Ausdruck von Vertrauen, Liebe und Hingabe im Text und lassen einem an die Menschen denken, die einem im eigenen Leben so tief berühren, wie die besungene 'She' im Lied. Und trotzdem scheint RG weder die Realität zu verherrlichen noch an der Wahrheit vorbei zu ziehen. Meist findet er einfach genau die richtigen Worte oder noch viel wichtiger: die richtigen Töne, die ausdrücken, um was es im Leben tatsächlich geht und sich manchmal nur schwer erklären lässt. Schlussendlich bringt Rio Glacier uns wieder dazu der Musik richtig zuzuhören und spielt uns gleichzeitig den Soundtrack unseres vielseitigen Lebens ein.